

## Feierstunde an der Beruflichen Schule 9: Ehrung für besondere Leistungen

Unter dem Motto „Der Weg ist das Ziel“ ehrte die Schulleiterin der B9, Frau Reschel-Reithmeier die vier besten Absolventinnen und Absolventen für den hervorragenden Notendurchschnitt von 1,0 und ihr vorbildliches Verhalten und großes Engagement.

So wurden Christina Nummer, Frau Johanna Kerl, Frau Iclal Zeynep Demir und Herr Misha Hofmann mit dem Staatspreis der Regierung von Mittelfranken, der mit jeweils 75,00 € dotiert ist, ausgezeichnet. Frau Jessica Mittermeier erhielt den Stadtpreis der Stadt Nürnberg, dotiert mit 50,00 €.



Die Preisträgerinnen zusammen mit ihren Klassenleitungen Frau Röschlein, Herr Richter, Herr Schäfer-Hiptmair.  
Bild: Frau Vierbaum

Frau OStDin Reschel-Reithmeier hob hervor, dass diese Erfolge vor allem auf den persönlichen Einsatz und das Engagement jedes Einzelnen zurückzuführen sind, aber auch die Unterstützung durch engagierte Ausbilderinnen bzw. Ausbilder, Lehrkräfte sowie durch die Familie und den Freundeskreis zum Erfolg beigetragen hat.



Die Preisträgerinnen zusammen mit der Schulleiterin Frau Reschel-Reithmeier; Bild: Frau Vierbaum

Die Vorsitzende des Fördervereins der B9, Frau OStRin Antje Strickstrock, würdigte insgesamt 13 Schülerinnen und Schüler aus den verschiedenen Abteilungen der Schule für ihre sehr guten Zeugnisse (bis Notendurchschnitt 1,3) mit einer Anerkennungsgabe in Form des „Nürnberger Zehners“. Ein Sonderpreis ging an Mykola Beshlei aus der BIKK3 für seinen besonderen Einsatz in der Klassengemeinschaft sowie sein hilfsbereites Wesen und soziales Engagement.



Die Schülerinnen und Schüler, die von der Vorsitzenden des Fördervereins, Frau Strickstrock (vorne rechts), eine Anerkennungsgabe erhielten zusammen mit ihren Klassenleitungen.

Bild: Frau Vierbaum

Die Schulleiterin ermutigte die Geehrten, ihre Auszeichnungen als Motivation für ihren weiteren beruflichen Lebensweg zu sehen - ob beim beruflichen Einstieg oder bei einer möglichen Weiterbildung - und wünschte auch für die private Zukunft alles Gute.

Nach dem offiziellen Teil blieb bei einem kleinen Umtrunk noch Zeit für Gespräche mit den anderen Absolventinnen und Absolventen, mit anwesenden Klassenleitungen und Ausbildern.